

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
am 20.09.2011**

um 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Norbert Schmitz

Ratsmitglied

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Kai Kaltwasser

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Gabriele Leitzbach

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr David Schichel

Frau Dorothea Schlächter

Herr Stefan Wagner

Sachkundige Bürger

Frau Regine Frielingsdorf

Herr Hans Gerd Göbert

Frau Corinna Hindrichs

Herr Norbert Horn

Herr Heinz Kohls

Herr Harald Sellner

Herr Lothar Sill

Vertretung für Frau Erika Schmitz

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

von der Verwaltung

Herr Dirk Faust

Frau Petra Hellmann-Wien

Herr Thomas Köppchen

Herr Manfred Schwedler

Frau Frauke Türk

Schriftführer

Herr Michael Müller

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2011 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 14/0813 | Auswirkungen des Wegfalls des Zivildienstes
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.04.2011 |
| 3.2 | 14/1071 | Umsetzung des Bildungspakets
Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.07.2011 |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 7.1 | 14/1141 | Sozialticket einführen
- Antrag der W.i.R.-Fraktion |
| 8 | | Berichte aus den Beiräten |
| 8.1 | | Handlungskonzept zur Remscheider Behindertenpolitik
Beschluss des Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen vom 05.07.2011 |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Bürgerarbeit
Anfrage von Herrn Gebhardt |
| 9.2 | | Klageverfahren gegen Bescheide der ARGE
Anfrage von Frau Neff-Wetzel |
| 10 | 14/0828 | Wohnungspolitisches Handlungskonzept |
| 11 | 14/1132 | Bericht zur Situation der Versorgung unterstützungsbedürftiger / pflegebedürftiger Menschen in Remscheid aus Sicht des örtlichen Sozialhilfeträgers |
| 12 | 14/0842 | Empfehlungen der Gesundheitskonferenz zur Alkoholprävention in der Stadt Remscheid |
| 13 | 14/1039 | Grabfeld für muslimische Bestattungen auf dem städtischen Friedhof Bliedinghausen
- Anfrage der W.I.R.-Fraktion in der Sitzung des Integrationsausschusses |

vom 14.06.2011

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 13.1 | 14/0950 | Muslimische Grabstätten
Anfrage der WiR-Fraktion vom 30.05.2011 |
| 14 | 14/1181 | Managementplanung Dezernat II 2011 - 2014 |

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Herr Göbert erklärt, dass der TOP 7.1 zurückgezogen wird.
Der TOP 14 wird vertagt.
Ansonsten wird keine Änderung der Tagesordnung gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2011

Es wird keine Änderung der Niederschrift gewünscht.
Frau Kreimendahl erinnert daran, dass die Sitzung eigentlich im Jobcenter stattfinden sollte, um möglichst den Personalrat zu den dortigen Arbeitsbedingungen zu hören.
Herr Mast-Weisz sagt zu, dies in der nächsten oder übernächsten Sitzung nachzuholen.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Auswirkungen des Wegfalls des Zivildienstes Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.04.2011 Vorlage: 14/0813

Herr Mast-Weisz berichtet von einer gemeinsamen Sitzung mit der AG Wohlfahrtspflege zu diesem Thema. Es bestehe eine enge Zusammenarbeit mit dem Städtetag.
Herr Horn teilt als Vorsitzender der AG Wohlfahrtspflege mit, dass es relativ wenig Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst gibt. Das freiwillige soziale Jahr werde besser angenommen. Er verweist darauf, dass seitens der Gesellschaft eine stärkere Wertschätzung für die Freiwilligen gezeigt werden müsste. In einigen Bereichen können Dienste nicht mehr erbracht werden.
Herr Schichel schlägt vor, die Angelegenheit auch im Jugendhilfeausschuss zu beraten.
Herr Faust weist darauf hin, dass es den Trägern gelingen muss, attraktive Stellen anzubieten.
Auf den Vorschlag von Herrn Gebhardt, bei Kunden des Jobcenters Werbung für Freiwilligentätigkeiten zu machen entgegnet Herr Faust, dass er hier rechtliche Probleme sehe. Jedoch werde dies in Kürze beim Städtetag thematisiert.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3.2. Umsetzung des Bildungspakets Anfrage der CDU-Fraktion vom 08.07.2011 Vorlage: 14/1071

Herr Faust erläutert, dass die Bearbeitung der Anträge an drei Stellen stattfindet: für Asylbewerber beim ZD 0.17, für Empfänger von Wohngeld, Kinderzuschlag und Sozialhilfe beim FD 2.51, sowie beim Jobcenter. Hiermit sind ca. 50 Sachbearbeiter beschäftigt.
Herr Mast-Weisz weist auf Nachfrage von Frau Kreimendahl darauf hin, dass die Personalkosten erstattet werden. Der Einsatz eines Kartensystems werde geprüft, dürfe jedoch nicht zu Diskriminierung der Hilfeempfänger führen. Sollte ein solches System ernsthaft erwogen werden, werde der Ausschuss informiert.

Auf Frage von Frau Neff-Wetzel teilt Herr Faust mit, dass beim Jobcenter zum 31.08. 1365 Anträge vorlagen; die Tendenz sei steigend.

Frau Hellmann-Wien ergänzt, dass beim FD 2.51 der Schwerpunkt bei Berechtigten nach dem Bundeskindergeldgesetz in Kombination mit Wohngeld oder Kinderzuschlag liege. Hier gibt es ca. 450 Anträge auf unterschiedliche Leistungen. Die Bearbeitung findet in der Wohngeldstelle statt. Personelle Engpässe und die zusätzlichen Aufgaben führen dazu, dass selbst die Wohngeldbearbeitung nicht mehr sichergestellt ist.

Die Ausschussmitglieder diskutieren die Personalproblematik und kommen überein, im neuen Jahr im Rahmen einer Sondersitzung sich umfänglich über den Sachstand bei der Umsetzung des Gesetzes informieren zu lassen.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

7.1. Sozialticket einführen - Antrag der W.i.R.-Fraktion Vorlage: 14/1141

Der Antrag ist zurückgezogen.

8. Berichte aus den Beiräten

8.1. Handlungskonzept zur Remscheider Behindertenpolitik Beschluss des Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen vom 05.07.2011

Die Anwesenden kommen auf Vorschlag von Herrn Krebs überein, wie folgt zu verfahren:

Herr Bobring wird, soweit noch nicht geschehen, Termine mit den einzelnen Fraktionen vereinbaren, um dort die Hintergründe und Ziele seines Antrags und des zu erstellenden Konzepts vorzustellen.

Seitens der Fraktionen wird ein interfraktioneller Antrag vorbereitet der der Zielrichtung des vorliegenden Antrags von Herrn Bobring entspricht, und in den Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung eingebracht.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Bürgerarbeit Anfrage von Herrn Gebhardt

Auf Anfrage von Herrn Gebhardt sagt Herr Mast-Weisz einen Sachstandsbericht für die nächste Sitzung zu.

Herr Horn betont, dass die Bürgerarbeit aus Sicht der Wohlfahrtspflege als Misserfolg zu bezeichnen ist.

9.2. Klageverfahren gegen Bescheide der ARGE Anfrage von Frau Neff-Wetzel

Frau Neff-Wetzel erkundigt sich nach dem Stand der Beantwortung Ihrer Anfrage aus der letzten Sitzung.

Herr Mast-Weisz sagt Beantwortung in der nächsten Sitzung zu.

10. Wohnungspolitisches Handlungskonzept Vorlage: 14/0828

Herr Mast-Weisz unterrichtet den Ausschuss darüber, dass über die Beschreibung des Ist-Zustandes hinaus bis zur Dezembersitzung des Rates konkrete Handlungsaussagen erarbeitet werden sollen. Bei Einhaltung dieses Zeitplanes sollte die entsprechende Vorlage in der Novembersitzung des Ausschusses zur Beratung vorliegen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

11. Bericht zur Situation der Versorgung unterstützungsbedürftiger / pflegebedürftiger Menschen in Remscheid aus Sicht des örtlichen Sozialhilfeträgers Vorlage: 14/1132

Herr Köppchen erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

12. Empfehlungen der Gesundheitskonferenz zur Alkoholprävention in der

Stadt Remscheid
Vorlage: 14/0842

Frau Türk erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 13. Grabfeld für muslimische Bestattungen auf dem städtischen Friedhof Bliedinghausen**
- Anfrage der W.I.R.-Fraktion in der Sitzung des Integrationsausschusses vom 14.06.2011
Vorlage: 14/1039

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 13.1. Muslimische Grabstätten**
Anfrage der WiR-Fraktion vom 30.05.2011
Vorlage: 14/0950

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 14. Managementplanung Dezernat II 2011 - 2014**
Vorlage: 14/1181

Die Beratung der Vorlage wird vertagt.

Norbert Schmitz
Vorsitzender

Michael Müller
Schriftführer/in